

Museumsrallye

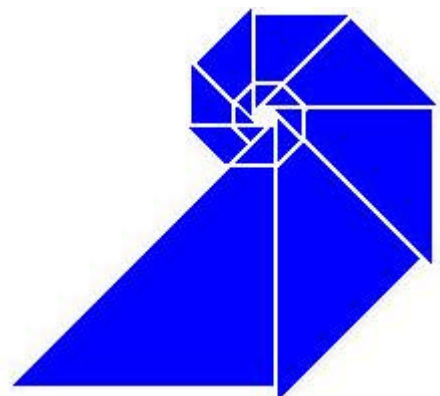
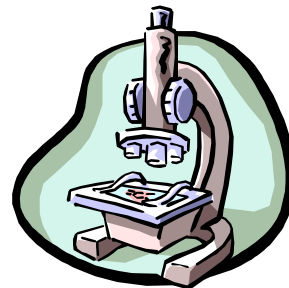
Name:

Es wird nicht immer einfach sein, alle Fragen zu beantworten. Deshalb ein paar Tipps:

- Schaut euch alles genau an.
- Oft müsst ihr auch die Texte lesen, die in den Ausstellungen sind.
- Hin und wieder müsst ihr aber auch einfach nur gut überlegen.

Viel Spaß wünscht euch das Team vom Museum am Schölerberg!!!

Museum am Schölerberg
Umweltbildungszentrum
Am Schölerberg 8
49082 Osnabrück
0541/56003-0



Geologie oder Geschichte der Erde

1. Im Eingangsbereich des Museums findet Ihr einen großen Wurzelstock. Wann und wo wurde er gefunden?
2. Wie alt ist der Wurzelstock?
3. Wie hieß der Baum, von dem er stammt?

In den unter.welten

4. Wo befindet ihr euch eigentlich? Ein Blick nach oben hilft euch vielleicht.
5. Im Kriechtunnel verstecken sich Bodentiere. Wie heißen sie und wie viele sind es?
6. Nebenan steht ihr plötzlich mitten in einem Bodentier. Könnt ihr erraten, in welchem?
7. Wenn ihr jetzt in das Bodenlabyrinth hineingeht, begleitet euch ebenfalls ein Tier. Wie heißt es und wie findet es sich in der dunklen Erde zurecht?

Der Wald im Osnabrücker Land

8. Nun geht in die Höhle mit den Wurzeln an der Decke. Wo seid ihr nun?
9. Sucht einmal die lebenden Tiere hier in der Höhle. Könnt ihr herausfinden, wo diese Rötelmäuse in freier Natur ihr Zuhause haben?

10. Durch das Stoffgitter gelangt ihr in die Waldausstellung. Welche Baumart hat den größten Anteil am Waldbestand in Deutschland?

11. Ihr findet eine Scheibe der Buchhaltereiche. Wann entstand der innerste Jahresring?

12. Wenn Ihr aus der Waldausstellung herausgeht, steht am Ende links ein Tisch mit Holzwürfeln und einer Waage. Findet heraus, welches Holz am leichtesten und welches am schwersten ist!

Osnabrücker Land. Eine Kulturlandschaft

13. Hinter dem Tisch mit der Waage gelangt ihr wieder durch ein Gitter in eine Höhle. Wo befindet ihr euch diesmal? Erkennt ihr es vielleicht an den Wurzeln an der Decke oder an der großen Spur über euch?

14. Geht nun die Treppe wieder hoch, rechts durch das nächste Stoffgitter die Rampe hinunter zum Fachwerkhaus. Welche Tiere kann man in diesem Osnabrücker Bauernhaus sehen? (Nennt sechs)

15. Gleich nebenan steht ein weißer Kasten. Was soll dieser „Regenwurmkasten“ zeigen? Was könnt ihr erkennen?

16. Geht jetzt in die kleine "Scheune" mit den Legehennenkäfigen. Hinter dem Vorhang könnt ihr euch fühlen wie die Hühner in diesen Käfigen. Wie viele Kinder müssten auf diesem Platz dauerhaft leben, wenn sie so leben würden wie die Hühner in der Käfighaltung?

Stadtökologie

17. Am Trecker vorbei und unter dem weißen Zeltdach her geht es links um die Ecke in die Stadtökologie-Ausstellung. Findet sechs Tiere, die im oder am Abbruchhaus leben und nennt sie!

18. In unseren Städten leben auch Tiere, die eigentlich ganz woanders zu Hause sind. Wo findet z.B. der Mauersegler in Osnabrück einen Unterschlupf als „künstlichen Felsersatz“ für sein Brutgeschäft?

19. Durch das Tor am "Falkenweg" gelangt ihr in den Kellerraum eines Stadthauses. Hier im "Hobbykeller" geht es unter anderem um die Durchlässigkeit von Böden. Testet mit den "Duschen" mal aus, welcher Boden am durchlässigsten für Wasser ist.

Die Dämmerlandschaft

20. Hinter dem schwarzen Vorhang im Kellerraum geht es hinein in die Dämmer-Ausstellung. Sucht die lebendigen Tiere. Welche dieser Tiere ernähren sich von anderen lebenden Tieren? Schaut genau auf die kleinen Beschreibungstafeln.

21. In der Dämmerhütte arbeitet für gewöhnlich jemand, der für den Schutz dieses Feuchtgebiets sehr wichtig ist. Wer ist das wohl?

22. Das große Puzzle stellt etwas besonderes dar. Was wohl? Findet es beim Puzzeln selbst heraus.

Lebensraum Moor

23. Jetzt geht es am Wasser entlang hinunter zur großen Moorvitrine. Warum spricht man vom „Hochmoor“? Wie „wächst“ das Moor in die Höhe?

24. Welche Tiere leben wohl im Moor?

Zum Schluss testet doch noch den "Moorpfad". Habt ihr auch das Gefühl, den Boden unter den Füßen zu verlieren? Ihr seid nun am Ende unserer Rallye angekommen.

Ihr habt ganze Arbeit geleistet und könnt stolz auf euch sein. Über die Treppe gelangt ihr wieder hinauf zu unserem Ausgangspunkt.